News



CPHI FRANKFURT 2022: STERILINE KOMBINIERT KOMPAKTHEIT MIT VIELSEITIGKEIT

Frankfurt, 1. November 2022 – Steriline, ein etabliertes europäisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung kompletter Linien für die aseptische Verarbeitung injizierbarer Arzneimittel spezialisiert hat und Pharmaunternehmen in aller Welt beliefert, nimmt von heute bis zum 3. November an der CPHI Frankfurt 2022 teil und begrüßt die Besucher an seinem Stand 60C12 (Halle 6.0).

Auf der Messe wird Steriline seine Füll- und Verschließmaschine (VFCM100) unter doppelter Isolatorbarriere zeigen, eine Lösung, die die Produktionskapazität eines Contract Development Manufacturing Organization (CDMO) erhöht, der derzeit COVID-19-Vakzine weltweit herstellt. "In der letzten Zeit", bestätigt Federico Fumagalli, Chief Commercial Officer bei Steriline, "haben wir eine ganze Reihe von Maschinen und kompletten Linien zur Herstellung von COVID-19-Impfstoffen in Europa und anderen Kontinenten ausgeliefert. Aber der Anstieg in der Nachfrage dieser Maschinentypen war nicht nur der Herstellung dieser Art Arzneimittel geschuldet, da zahlreiche Unternehmen bereits planen, diese Maschinen in den nächsten Jahren auf die Herstellung anderer Produkte wie etwa Biotech-Medikamente umzurüsten."

Die VFCM100 mit doppelter Isolatorbarriere kann eine Produktionskapazität von 6.000 Stk./h erzielen. Die für injizierbare Arzneimittel entwickelte Maschine ist mit 4 Schlauchpumpen ausgerüstet, so dass sie eine potenziell unbeschränkte Füllkapazität und 100% Kontrollwägungen ermöglicht und Glasfläschchen von 2ml bis 100ml handhaben kann. Mit einer einfachen Formatänderung kann diese Maschine auch Kunststofffläschchen verarbeiten.

Die doppelte Isolatorbarriere garantiert über den gesamten Prozess Sterilität und schützt nicht nur das Personal vor dem Produkt, sondern mindert insbesondere das Risiko der Produktkontamination.

Sobald die Fläschchen hermetisch verschlossen wurden, befördert sie ein Förderband zu einem Drucker, der jeden Verschluss mit den entsprechenden Details der Charge zur Nachverfolgung kennzeichnet.

Neben ihrer Vielseitigkeit sprach die Lösung von Steriline auch aufgrund ihrer platzsparenden

Abmessungen den Kunden an, da sie bequem in den verfügbaren Verarbeitungsbereich einpasste. "Die Lösung von Steriline" ist wirklich sehr kompakt", bestätigt Mirko Ebeling, Managing Director bei Ebetech GmbH und Vertreter von Steriline für Mittel- und Nordeuropa. "Heute gibt es keine doppelte Isolatorbarriere in vergleichbarer Größe am Markt, die die aktuellen Good Manufacturing Practices (cGMP) erfüllt, wie die von Steriline. Diese Funktion ist vor allem bei Kunden gefragt, die Platzoptimierung durchführen müssen, ohne Abstriche bei Qualität und Sicherheit zu machen."